



Kaiserwetter und Feierlaune: Die Verantwortlichen rund um das neue Hotel gestern beim Spatenstich

HUEMER (2)

## Hotel um neun Millionen

Feierstimmung in Admont: Im Gesäuse wird das erste Vierstern-Hotel errichtet. Mandlbauer-Gruppe und Stift stehen hinter dem Projekt.

CHRISTIAN HUEMER

**F**ür das Gesäuse ist es ein Meilenstein: In der Nationalpark-Region wird nach mehreren vergeblichen Anläufen nun ein Vierstern-Hotel errichtet. Gestern war Spatenstich auf der Baustelle, die bereits in Angriff genommen wurde. Hinter dem sogenannten Spirodom, wie das Hotel heißt, steht die Mandlbauer-Gruppe sowie das Stift Admont. „Für uns ist das kein Geschäft, aber eine Notwendigkeit, um die Region nach vorne zu bringen“, umreißt Wirtschaftsdirektor Helmuth Neuner das stiftische Engagement.

Insgesamt werden neun Millionen in das Projekt gesteckt, 2,5 davon sind Landesmittel. Das Hotel mit 68 Zimmern und 140 Betten soll im Herbst 2012 eröffnet werden. „Selbstverständlich haben wir einen tollen Wellness-



Der Zukunftsvertrag: Bgm. Posch, Frömmel, Watzl-Dornfeld und Abt Hubl

bereich mit Schwimmbad und allem Drum und Dran. Wir werden das Hotel aber trotzdem nicht über diese Schiene verkaufen“, so die künftige Direktorin Barbara Watzl-Dornfeld, die aus Hall kommt und zuvor jahrelang im Schlosshotel Pichlarn war.

„Unsere Schwerpunkte sind Kultur und Natur, ein Drittel unserer Zielgruppe sind darüber hinaus Seminargäste“, erklärt sie.

Unterzeichnet wurden von Mandlbauer-Aufsichtsratsvorsitzendem Werner Frömmel auch ein Zukunftsvertrag. „Dieser enthält die besondere Beziehung zur Spiritualität und Tradition des Stiftes Admont“, freut sich Abt Bruno Hubl. Festgelegt sind darin auch das Bekenntnis zu sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit sowie die enge Kooperation mit der lokalen Wirtschaft.

DAS HOTEL AM PULS  
VON KULTUR UND NATUR.

spiro**o**dom  
ADMONT

AUSFÜHRENDE FÜRNIEN  
UND FREIPLANER



TZ Plan Ingenieurbüro GmbH  
TB Ing. Karl Mandl  
CRP Construction GmbH  
Mag. Erhard Neubauer  
ZT GmbH



